

Unternehmensstabilisierungs- und - restrukturierungsgesetz (StaRUG)

Pannen / Riedemann / Smid

2021

ISBN 978-3-406-76948-1

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Pannen/Riedemann/Smid (Hrsg.)
Kommentar Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Unternehmens- stabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (StaRUG)

Herausgegeben von

Prof. Dr. Klaus Pannen

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht

Dr. Susanne Riedemann

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Insolvenzrecht

Prof. Dr. Stefan Smid

Professor an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Bearbeitet von

Dr. Friedrich L. Cranshaw; Prof. Dr. Klaus Pannen; Dr. Susanne Riedemann;
Prof. Dr. Stefan Smid; Jörn Weitzmann

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2021



Zitiervorschlag: Pannen/Riedemann/Smid/*Bearbeiter* StaRUG § ... Rn. ...


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 76948 1

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Westermann Druck Zwickau GmbH
Crimmitschauer Straße 43, 08058 Zwickau
Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Präventive Restrukturierung ist ein globaler Trend des modernen Insolvenzrechts. Der Wunsch von Unternehmen, sich außergerichtlich zwecks Insolvenzvermeidung und ohne insolvenzbedingte Stigmatisierung zu sanieren, hat zunehmend zu einem intensiven internationalen Wettbewerb der Insolvenzrechtsordnungen geführt. Dieser Wettstreit war indes nicht nur ein Wettbewerb um die für Schuldner günstigste Rechtsordnung und die angenehmsten bzw. flexibelsten Sanierungsvorgaben. Er war insbesondere auch ein Streit um die Anerkennung ausländischer Sanierungsverfahren, der sich nicht zuletzt auch um die Vor- und Nachteile sowie die Notwendigkeit von Insolvenzverfahren insgesamt für eine Volkswirtschaft gedreht hat.

Die Flucht von Unternehmen ins europäische Ausland zwecks Insolvenztourismus hat zunehmend den Wunsch nach der Vereinheitlichung der europaweiten präventiven Restrukturierungsrahmen laut werden lassen. Die Europäische Restrukturierungsrichtlinie stellt die Reaktion des europäischen Richtliniengebers auf dieses Bedürfnis nach einer Vereinheitlichung dar, mit der die Mitgliedstaaten der EU zu einer Gesetzgebung verpflichtet werden.

In der, sich an diese Richtlinie anschließenden, intensiven und internationalen Diskussion hat sich nun der deutsche Gesetzgeber mit dem StaRUG positioniert. Das StaRUG ist daher mehr als nur ein weiteres Gesetz im Kanon der insolvenzrechtlichen Vorschriften. Es ist vielmehr ein Meilenstein in der Historie der deutschen Insolvenzgesetze, welcher durchaus mit der Neufassung der InsO im Jahr 1999 verglichen werden kann.

Das vorliegende Werk soll als Leitfaden durch dieses noch sehr junge, unerprobte und zugleich in höchstem Maße innovative Verfahren führen. Dabei verfolgt es den Anspruch, Praktikern Schritt für Schritt den Weg durch eine deutsche präventive Restrukturierung (und somit durch das „*german scheme*“) aufzuweisen, ohne gleichzeitig den notwendigen wissenschaftlichen Anspruch vermissen zu lassen. Dabei wird der Versuch unternommen, den Anforderungen der Restrukturierungs- und Insolvenzrechtspraxis durch eine rechtswissenschaftliche Vertiefung der auftretenden Fragestellung Rechnung zu tragen.

Die für das Verständnis der Normen in der Praxis wichtige Rechtsentwicklung wird durch die eingehende Darstellung der europarechtlichen Vorgaben über die Diskussion zum ESUG bis hin zur finalen Fassung des deutschen StaRUG berücksichtigt. Rechtsanwendern werden zahlreiche Grafiken, Checklisten, Übersichten (zB zu den bundesweiten Zuständigkeiten der Restrukturierungsgerichte) und Formulierungsbeispiele zu Restrukturierungsplänen an die Hand gegeben.

Neben den kritischen Erläuterungen der Normen des StaRUG selbst werden dabei insbesondere die Schnittstellen zu anderen Verfahrensarten (va der Regelinsolvenz und der Eigenverwaltung) aufgezeigt und auch die relevanten insolvenzrechtlichen Vorschriften, die im Zuge des SanInsFoG ebenfalls eine Anpassung erfahren haben, kommentiert. Die vorliegende Kommentierung bietet damit eine vollständige und umfassende Bearbeitung aller für eine präventive Restrukturierung erforderlichen Normen ohne den notwendigen Fokus auf die verfahrensrelevanten Kernaspekte zu verlieren. Ein umfassender Anhang, welcher neben zahlreichen Berichten zu den präventiven Restrukturierungsverfahren anderer Mitgliedstaaten auch eine vollständige Kommentierung der das StaRUG initiiierenden Richtlinie sowie eine Kommentierung zu Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen unter dem StaRUG enthält, rundet das Werk ab.

Die rechtlichen Entwicklungen und Neuerscheinungen in diesen Bereichen konnten bis Mitte April 2021 berücksichtigt werden.

Hamburg & Kiel, im April 2021

*Pannen
Riedemann
Smid*

V

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Bearbeiter

- Dr. Friedrich L. Cranshaw* ... Rechtsanwalt, ua Depré RECHTSANWALTS AG, vorm. Syndikus/
Direktor Landesbank Baden-Württemberg, Mannheim/Mutterstadt
- Prof. Dr. Klaus Pannen* Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Insolvenzverwalter, Lehr-
beauftragter an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel auf dem
Gebiet des Insolvenzrechts, Hamburg, Frankfurt/Main, Berlin, Dresden
- Dr. Susanne Riedemann* Rechtsanwältin, Fachanwältin für Insolvenzrecht, Insolvenzverwalterin,
Lehrbeauftragte an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel auf dem
Gebiet des Insolvenzrechts, Hamburg, Frankfurt/Main, Berlin, Dres-
den
- Prof. Dr. Stefan Smid* Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht an
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, wiss. Leiter des Centrums
für Deutsches und Europäisches Insolvenzrecht, Kiel
- Jörn Weitzmann* Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Insolvenz-
recht, Insolvenzverwalter, Sanierungsberater, Hamburg


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Bearbeiterübersicht

Einleitung Teil 1	Weitzmann
Einleitung Teil 2: Entwicklung der europarechtlichen Vorgaben	Pannen
Einleitung Teil 3: KMU im Fokus und Übersicht über die Regelungen des StaRUG	Smid
§ 1	Weitzmann
§§ 2–4	Riedemann
§§ 5–28	Smid
§§ 29–41	Pannen
§§ 42–44	Riedemann
§§ 45–46	Pannen
§§ 47–48	Smid
§§ 49–59	Riedemann
§§ 60–72	Smid
§§ 73–76	Pannen
§§ 77–83	Pannen
§§ 84–88	Riedemann
§§ 89–91	Pannen
§ 92	Pannen
§ 93	Riedemann
§§ 94–100	Riedemann
§§ 101–102	Pannen
Anhang Teil 1: Richtlinienkommentierung	Cranshaw
Anhang Teil 2: Länderberichte	Smid
Anhang Teil 3: SchVG	Cranshaw

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Bearbeiter	VII
Bearbeiterübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXV
Abbildungsverzeichnis	XLI
Enthaltene Kommentierung der Insolvenzordnung	XLIII

Einleitung

Teil 1	1
Teil 2. Entwicklung der europarechtlichen Vorgaben	30
Teil 3. KMU im Fokus und Übersicht über die Regelungen des StaRUG ..	49

Teil 1. Krisenfrüherkennung und -management

Anlagen Audit Fragebogen Unternehmensregelkreise SWOT	92
---	----

Teil 2. Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen

Kapitel 1. Restrukturierungsplan	95
Abschnitt 1. Gestaltung von Rechtsverhältnissen	95
Abschnitt 2. Anforderungen an den Restrukturierungsplan	118
Abschnitt 3. Planabstimmung	202
Kapitel 2. Stabilisierungs- und Restrukturierungsinstrumente	251
Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen	253
Abschnitt 2. Gerichtliche Planabstimmung	400
Abschnitt 3. Vorprüfung	408
Abschnitt 4. Stabilisierung	411
Abschnitt 5. Planbestätigung	453
Kapitel 3. Restrukturierungsbeauftragter	498
Abschnitt 1. Bestellung von Amts wegen	498
Abschnitt 2. Bestellung auf Antrag	529
Abschnitt 3. Vergütung	535
Kapitel 4. Öffentliche Restrukturierungssachen	547
Kapitel 5. Anfechtungs- und Haftungsrecht	562
Kapitel 6. Arbeitnehmerbeteiligung	603

Inhaltsübersicht

Teil 3. Sanierungsmoderation	623
Teil 4. Frühwarnsysteme	641
Kommentierung der Richtlinie über Restrukturierung und Insolvenz (EU) 2019/1023	
Teil 1. Einführung in Thematik und Strukturen der Richtlinie	651
TITEL I. Allgemeine Bestimmungen	677
TITEL II. PRÄVENTIVE RESTRUKTURIERUNGSRAHMEN	694
TITEL III. ENTSCULDUNG UND TÄTIGKEITSVERBOTE	761
TITEL IV. MAßNAHMEN ZUR STEIGERUNG DER EFFIZIENZ VON RESTRUKTURIERUNGS-, INSOLVENZ- UND ENTSCUL- DUNGSVERFAHREN	782
TITEL V. MONITORING VON RESTRUKTURIERUNGS-, INSOLVENZ- und ENTSCULDUNGSVERFAHREN	798
TITEL VI. SCHLUSSBESTIMMUNGEN	804
Teil 2. Länderberichte	831
Teil 3. Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen unter dem StaRUG	859
Sachverzeichnis	895


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Bearbeiter	VII
Bearbeiterübersicht	IX
Inhaltsübersicht	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXV
Abbildungsverzeichnis	XLI
Enthaltene Kommentierung der Insolvenzordnung	XLIII

Einleitung

Teil 1	1
Teil 2. Entwicklung der europarechtlichen Vorgaben	30
Teil 3. KMU im Fokus und Übersicht über die Regelungen des StaRUG ..	49

Teil 1. Krisenfrüherkennung und -management

§ 1 Krisenfrüherkennung und Krisenmanagement bei haftungsbeschränkten Un- ternehmensträgern	63
Anlagen Audit Fragebogen Unternehmensregelkreise SWOT	92

Teil 2. Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen

Kapitel 1. Restrukturierungsplan	95
---	----

Abschnitt 1. Gestaltung von Rechtsverhältnissen

§ 2 Gestaltbare Rechtsverhältnisse	98
§ 3 Bedingte und nicht fällige Restrukturierungsforderungen; Forderungen aus gegenseitigen Verträgen	109
§ 4 Ausgenommene Rechtsverhältnisse	111

Abschnitt 2. Anforderungen an den Restrukturierungsplan

§ 5 Gliederung des Restrukturierungsplans	119
§ 6 Darstellender Teil	134
§ 7 Gestaltender Teil	142
§ 8 Auswahl der Planbetroffenen	163
§ 9 Einteilung der Planbetroffenen in Gruppen	167
§ 10 Gleichbehandlung von Planbetroffenen	177
§ 11 Haftung des Schuldners	180
§ 12 Neue Finanzierung	187
§ 13 Änderung sachenrechtlicher Verhältnisse	190
§ 14 Erklärung zur Bestandsfähigkeit; Vermögensübersicht; Ergebnis- und Finanz- plan	193
§ 15 Weitere beizufügende Erklärungen	198
§ 16 Checkliste für Restrukturierungspläne	201

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 3. Planabstimmung

Unterabschnitt 1. Planangebot und Planannahme	202
§ 17 Planangebot	203
§ 18 Auslegung des Planangebots	211
§ 19 Annahmefrist	211
§ 20 Abstimmung im Rahmen einer Versammlung der Planbetroffenen	213
§ 21 Erörterung des Plans	222
§ 22 Dokumentation der Abstimmung	225
§ 23 Gerichtliches Planabstimmungsverfahren	228
Unterabschnitt 2. Stimmrecht und erforderliche Mehrheiten	229
§ 24 Stimmrecht	229
§ 25 Erforderliche Mehrheiten	234
§ 26 Gruppenübergreifende Mehrheitsentscheidung	237
§ 27 Absolute Priorität	242
§ 28 Durchbrechung der absoluten Priorität	248

Kapitel 2. Stabilisierungs- und Restrukturierungsinstrumente

251

Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen

253

Unterabschnitt 1. Instrumente des Stabilisierungsrahmens; Verfahren	253
§ 29 Instrumente des Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmens	253
§ 30 Restrukturierungsfähigkeit	270
§ 31 Anzeige des Restrukturierungsvorhabens	280
§ 32 Pflichten des Schuldners	293
§ 33 Aufhebung der Restrukturierungssache	299
§ 34 Restrukturierungsgericht; Verordnungsermächtigung	308
§ 35 Örtliche Zuständigkeit	319
§ 36 Einheitliche Zuständigkeit	324
§ 37 Gruppen-Gerichtsstand	327
§ 38 Anwendbarkeit der Zivilprozessordnung	342
§ 39 Verfahrensgrundsätze	346
§ 40 Rechtsmittel	356
§ 41 Zustellungen	360
§ 42 Anzeige von Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung; Strafvorschrift	363
§ 43 Pflichten und Haftung der Organe	369
§ 44 Verbot von Lösungsklauseln	391

Abschnitt 2. Gerichtliche Planabstimmung

400

§ 45 Erörterungs- und Abstimmungstermin	400
§ 46 Vorprüfungstermin	406

Abschnitt 3. Vorprüfung

408

§ 47 Antrag	408
§ 48 Verfahren	409

Abschnitt 4. Stabilisierung

411

§ 49 Stabilisierungsanordnung	411
§ 50 Antrag	420
§ 51 Voraussetzungen der Stabilisierungsanordnung	424
§ 52 Folgeanordnung, Neuordnung	429
§ 53 Anordnungsdauer	430
§ 54 Folgen der Verwertungsperre	433
§ 55 Vertragsrechtliche Wirkungen	437
§ 56 Finanzsicherheiten, Zahlungs- und Abwicklungssysteme, Liquidationsnetting	441

Inhaltsverzeichnis

§ 57 Haftung der Organe	445
§ 58 Insolvenzantrag	448
§ 59 Aufhebung und Beendigung der Stabilisierungsanordnung	449
Abschnitt 5. Planbestätigung	453
Unterabschnitt 1. Bestätigungsverfahren	453
§ 60 Antrag	453
§ 61 Anhörung	457
§ 62 Bedingter Restrukturierungsplan	458
§ 63 Versagung der Bestätigung	460
§ 64 Minderheitenschutz	464
§ 65 Bekanntgabe der Entscheidung	470
§ 66 Sofortige Beschwerde	472
Unterabschnitt 2. Wirkungen des bestätigten Plans; Überwachung der Planerfüllung	476
§ 67 Wirkungen des Restrukturierungsplans	476
§ 68 Sonstige Wirkungen des Restrukturierungsplans	480
§ 69 Wiederaufleben gestundeter oder erlassener Forderungen	483
§ 70 Streitige Forderungen und Ausfallforderungen	486
§ 71 Vollstreckung aus dem Plan	490
§ 72 Planüberwachung	494
Kapitel 3. Restrukturierungsbeauftragter	498
Abschnitt 1. Bestellung von Amts wegen	498
§ 73 Bestellung von Amts wegen	500
§ 74 Bestellung	505
§ 75 Rechtsstellung	514
§ 76 Aufgaben	520
Abschnitt 2. Bestellung auf Antrag	529
§ 77 Antrag	529
§ 78 Bestellung und Rechtsstellung	532
§ 79 Aufgaben	534
Abschnitt 3. Vergütung	535
§ 80 Vergütungsanspruch	535
§ 81 Regelvergütung	538
§ 82 Festsetzung der Vergütung	542
§ 83 Vergütung in besonderen Fällen	544
Kapitel 4. Öffentliche Restrukturierungssachen	547
§ 84 Antrag und erste Entscheidung	549
§ 85 Besondere Bestimmungen	551
§ 86 Öffentliche Bekanntmachung; Verordnungsermächtigung	553
§ 87 Restrukturierungsforum; Verordnungsermächtigung	558
§ 88 Anwendbarkeit des Artikels 102c des Einführungsgesetzes zur Insolvenzordnung	561
Kapitel 5. Anfechtungs- und Haftungsrecht	562
§ 89 Rechtshandlungen, die während der Rechtshängigkeit der Restrukturie- rungssache vorgenommen werden	562
§ 90 Planfolgen und Planvollzug	590
§ 91 Berechnung von Fristen	600

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 6. Arbeitnehmerbeteiligung	603
§ 92 Beteiligungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz	603
§ 93 Gläubigerbeirat	605

Teil 3. Sanierungsmoderation

§ 94 Antrag	623
§ 95 Bestellung	627
§ 96 Sanierungsmoderation	628
§ 97 Bestätigung eines Sanierungsvergleichs	632
§ 98 Vergütung	636
§ 99 Abberufung	637
§ 100 Übergang in den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen	639

Teil 4. Frühwarnsysteme

§ 101 Informationen zu Frühwarnsystemen	641
§ 102 Hinweis- und Warnpflichten	645

Kommentierung der Richtlinie über Restrukturierung und Insolvenz (EU) 2019/1023

Teil 1. Einführung in Thematik und Strukturen der Richtlinie	651
TITEL I. Allgemeine Bestimmungen	677
Artikel 1 Gegenstand und Anwendungsbereich	677
Artikel 2 Begriffsbestimmungen	682
Artikel 3 Frühwarnung und Bereitstellung von Informationen	690
TITEL II. PRÄVENTIVE RESTRUKTURIERUNGSRAHMEN	694
KAPITEL 1. Verfügbarkeit präventiver Restrukturierungsrahmen	694
Artikel 4 Verfügbarkeit präventiver Restrukturierungsrahmen	694
KAPITEL 2. Erleichterung der Verhandlungen über präventive Restrukturierungspläne	699
Artikel 5 Schuldner in Eigenverwaltung	699
Artikel 6 Aussetzung von Einzelvollstreckungsmaßnahmen	702
Artikel 7 Folgen der Aussetzung von Einzelvollstreckungsmaßnahmen	708
KAPITEL 3. Restrukturierungspläne	714
Artikel 8 Inhalt von Restrukturierungsplänen	714
Artikel 9 Annahme von Restrukturierungsplänen	719
Artikel 10 Bestätigung von Restrukturierungsplänen	725
Artikel 11 Klassenübergreifender Cram-down	728
Artikel 12 Anteilsinhaber	734
Artikel 13 Arbeitnehmer	737
Artikel 14 Bewertung durch die Justiz- oder Verwaltungsbehörde	741
Artikel 15 Wirkung von Restrukturierungsplänen	743
Artikel 16 Rechtsbehelfe	745
KAPITEL 4. Schutz für neue Finanzierungen, Zwischenfinanzierungen und sonstige Transaktionen im Zusammenhang mit der Restrukturierung	748
Artikel 17 Schutz für neue Finanzierungen und Zwischenfinanzierungen	748

Inhaltsverzeichnis

Artikel 18 Schutz für sonstige Transaktionen im Zusammenhang mit der Restrukturierung	755
KAPITEL 5. Pflichten der Unternehmensleitung	757
Artikel 19 Pflichten der Unternehmensleitung bei einer wahrscheinlichen Insolvenz	757
TITEL III. ENTSCHULDUNG UND TÄTIGKEITSVERBOTE	761
Artikel 20 Zugang zur Entschuldung	761
Artikel 21 Entschuldungsfrist	765
Artikel 22 Verbotsfrist	769
Artikel 23 Ausnahmeregelungen	771
Artikel 24 Konsolidierung von Verfahren in Bezug auf berufliche und private Schulden	780
TITEL IV. MAßNAHMEN ZUR STEIGERUNG DER EFFIZIENZ VON RESTRUKTURIERUNGS-, INSOLVENZ- UND ENTSCHULDUNGSVERFAHREN	782
Artikel 25 Justiz- und Verwaltungsbehörden	782
Artikel 26 Verwalter in Restrukturierungs-, Insolvenz- und Entschuldungsverfahren	785
Artikel 27 Beaufsichtigung und Vergütung von Verwaltern	789
Artikel 28 Einsatz elektronischer Kommunikationsmittel	795
TITEL V. MONITORING VON RESTRUKTURIERUNGS-, INSOLVENZ- und ENTSCHULDUNGSVERFAHREN	798
Artikel 29 Datenerhebung	798
Artikel 30 Ausschussverfahren	799
TITEL VI. SCHLUSSBESTIMMUNGEN	804
Artikel 31 Verhältnis zu anderen Rechtsakten und internationalen Rechtsinstrumenten	804
Artikel 32 Änderung der Richtlinie (EU) 2017/1132	809
Artikel 33 Überprüfungsklausel	826
Artikel 34 Umsetzung	827
Artikel 35 Inkrafttreten	828
Artikel 36	829
Teil 2. Länderberichte	831
Teil 3. Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen unter dem StaRUG	859
Sachverzeichnis	895

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG